

- Abschrift -

BSU

000038

Volkspolizeikreisamt - Abt. K -
Belzig

Belzig, den 27.06.1953

An die
EdVP - Abt. K -
Dezernat AK
Arbeitsgruppe 3

P o t s d a m
=====

23. Aug. 1994

Der Bundesbeauftragte für die
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik
Außenstelle Magdeburg
Wilhelm-Höpfer-Ring 3
Magdeburg-Sudenburg

Hfb. KJ Ständel RHA 1280

Betr.: Rädelsführer Karl-Heinz P a h l i n g , beschäftigt
gewesen bei der Bau-Union Niemeck

Am 17.06.1953 war die Bau-Union auf der Strecke Treuenbrietzen,
Haseloff und Niemeck eingesetzt.

Als gegen 7,00 Uhr früh der Arbeiterzug von Treuenbrietzen
kommend in Richtung Belzig fuhr, wurde dieser von Arbeitern
der Bau-Union angehalten und die Insassen aufgefordert, den
Zug zu verlassen und die Arbeit aufzugeben.

Es schloß sich demzufolge ein Demonstrationzug zusammen,
welcher zu dem Verwaltungsgebäude der Bau-Union Niemeck mar-
schierte. Es wurde eine Versammlung einberufen, wo u. a.
die Forderungen gestellt wurden: " Herabsetzung der Normen, "
Erhöhung der Löhne, " " Nieder mit der Regierung ! " usw.
Im Anschluß daran wurde dann von den Versammelten der Haupt-
rädelsführer Karl-Heinz P a h l i n g gewählt, welcher zu-
gleich den Demonstrationzug leiten sollte.

P. erklärte sich einverstanden und führte den Demonstrations-
zug durch die Straßen von Niemeck. In Niemeck selbst
schlossen sich zu 80 % die Arbeiter, Angestellten aller Be-
triebe sowie die Handwerker dem Demonstrationzug an. Auf
dem Marktplatz in Niemeck wurden Personen beauftragt, ehe-
malige inhaftierte Personen herbeizuholen, welche über die
Zustände der Inhaftierung sprechen sollten.

In diesem Zusammenhang wurde der Großbauer G ö r i s c h
von Haseloff aufgefordert, vor der Öffentlichkeit zu sprechen.
G ö r i s c h selbst erklärte sich sofort damit einverstan-
den und sprach längere Zeit über die Zustände seiner In-
haftierung. Hierbei kam vor allem zum Ausdruck, daß er sich
in provokatorischer Hinsicht äußerte. Trotzdem die Versam-
melten von Seiten verantwortlicher Funktionäre unserer
Partei und Massenorganisationen aufgeklärt wurden, ließen
sie trotzdem nicht ab, den Demonstrationzug in Richtung
Belzig fortzusetzen.

Hierbei konnte festgestellt werden, daß es sich um ca.
1.000 Demonstrante handelte.

An der Spitze des Zuges demonstrierte der Haupträdelsführer
P a h l i n g, welcher denselben bis zur Kreisverwaltung in
Belzig führte. Hierbei war es wieder FAHLING, der die Masse
aufforderte, seine gestellten Forderungen zu unterstützen.
Da sich aus dem Demonstrationzug heraus mehrere Personen
hinreißen ließen, verantwortliche Funktionäre unserer Partei
hinterlistig zu überfallen, war es erforderlich, daß von
Seiten der Roten Armee Gegenmaßnahmen getroffen werden mußten.

BSU
000039

Nachdem der Rädelsführer P a h l i n g erkannte, daß der größte Teil der versammelten Demonstranten nicht mit den Forderungen, welche P a h l i n g gestellt hat, einverstanden war, und sich aus diesem Grunde aus dem Demonstrationszug lösten, faßte P. den Entschluß, sich zu entfernen. Trotz intensiver Ermittlungen der Kriminalpolizei und der Staatssicherheit konnte P a h l i n g bis zum 25.06.1953 nicht festgenommen werden.

Die Ermittlungen ergaben, daß sich P. nach Westberlin begeben hat und wahrscheinlich dort neue Informationen einholte.

P. kehrte daraufhin wieder zurück und verblieb illegal bei seiner Freundin in Niemege. Aufgrund der weiter getätigten Ermittlungen konnte P a h l i n g in Zusammenarbeit mit dem Staatssicherheitsdienst in der Nacht vom 25. zum 26.06.1953 festgenommen werden.

Leiter der Abteilung K

gaz. (Matthes)
- VP-Oberkomm. -

F.d.R.d.A.
(Neumann) Gefr.
Standal, 05.02.1962

23. Aug. 1994

Der Bundesbeauftragte für die
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik
Außenstelle Magdeburg
Wilhelm-Höfner-Ring 3
Magdeburg-Sudenburg

Mgb. KD Standal 2/17 1280

KOPIE BSU